

Werk

Titel: Nachrichten zur Bücher- und Münzkunde

Autor: Lengnich, Carl Benjamin

Ort: Danzig

Jahr: 1782

Kollektion: digiwunschbuch; varia

Signatur: 8 HLL II, 940:2

Werk Id: PPN654019738

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN654019738> | LOG_0018

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=654019738>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

IV.

Kupferverzeichniß.

Zum Ersten Theil.

Erste Kupfertafel, mit den Schriftproben ex Codice MSC. Bibl. Saec. XV. gehöret zu Seite 12—14. wo man (verglichen mit der ersten Randanmerkung S. 87.) sie erläutert findet.

Zweite Kupfertafel. N. 1. zu S. 268. Auf dem Avers (der zur Rechten stehen sollte) muß es heißen: P. P. QVINTVS. N. 2. zu S. 269. N. 3. zu S. 272. Der Fehler im letzten Worte der Aversumschrift ist so zu verbessern: MAXIMVS. N. 4. zu S. 277. Auch hier hat der Kupferstecher ein paar Buchstaben verstümmelt. Auf dem Av. sollte; IMNEPAT. und auf dem Rev. P & BAB stehen.

Dritte Kupfertafel. N. 5. 6. zu S. 280. und 374. N. 7. 8. zu S. 283. Auf dem Av. n. 7. muß nach dem abgekürzten Worte: SECV. und der letzten Sylbe: VN. so wie nach der Zahl: 71. in der Umschrift, ein Köschen stehen. Dagegen fällt das überflüssige O. hinter der Jahrzahl weg. N. 9. zu S. 347. N. 10. zu S. 365.

Diese Kupfertafeln werden entweder am Ende des Bandes, oder auch nach S. 14. 278 und 366 so gebunden,

den, daß man sie ganz ausschlagen, und jedesmal gegen den Text halten kann.

Zur Erklärung der Titelvignette dient S. VI. der Vorrede, und S. 291. Statt der weitläufigen Inschrift des Originals, haben hier im Kleinen nur die Worte: *Vtilitati Publicae* S. Plaz gefunden.

Zum Zweyten Theil.

Die Bergersche Kupfertafel, mit den sechs Medaillenförmigen schönen Münzen Sr. Maj. des jetzt regierenden Königes von Polen, gehört zu S. 370. und die Titelvignette, mit der Krönungsmedaille, zu S. 373.

Ende des Zweyten und Letzten Theils.
